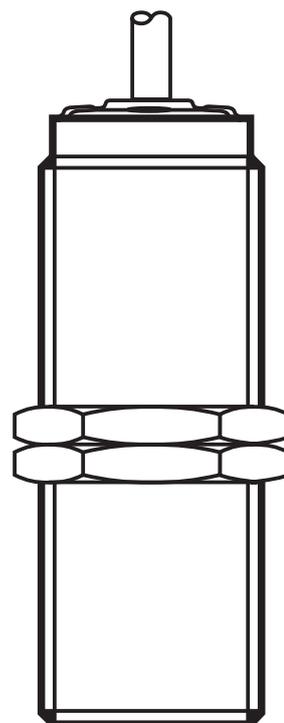


Montageanleitung
Drehzahlwächter Compact M30
DC-Ausführung

DE

DI502x
DI52xA

80258280 / 00 12 / 2016



Inhalt

1	Vorbemerkung	3
1.1	Verwendete Symbole und Warnhinweise	3
2	Sicherheitshinweise	4
2.1	ATEX-Geräte (DI52xA)	4
3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
3.1	Schaltfunktion Schließer	4
3.2	Schaltfunktion Öffner	4
3.3	Bedämpfung	5
3.4	Funktionsdiagramm	5
3.5	IO-Link	6
4	Montage.....	6
5	Elektrischer Anschluss.....	7
5.1	Anschlussbelegung.....	7
6	Einstellung	7
6.1	Einstellung für Schaltfunktion Schließer	8
6.2	Einstellung für Schaltfunktion Öffner	8
7	Betrieb	8
8	Technische Daten	9

1 Vorbemerkung

Dieses Dokument gilt für Geräte des Typs „Drehzahlwächter Compact“ (Art.-Nr.: DI502x und DI52xA).

Dieses Dokument richtet sich an Fachkräfte. Dabei handelt es sich um Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung und ihrer Erfahrung befähigt sind, Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden, die der Betrieb, die Installation oder die Instandhaltung des Gerätes verursachen kann.

Lesen Sie dieses Dokument vor dem Einsatz, damit Sie mit Einsatzbedingungen, Installation und Betrieb vertraut werden. Bewahren Sie dieses Dokument während der gesamten Einsatzdauer des Gerätes auf.

DE

WARNUNG

Warn- und Sicherheitshinweise befolgen (→ 2 Sicherheitshinweise).

1.1 Verwendete Symbole und Warnhinweise

▶ Handlungsanweisung

→ Querverweis



Information

Ergänzender Hinweis.



Wichtiger Hinweis

Fehlfunktionen oder Störungen sind bei Nichtbeachtung möglich.

WARNUNG

Warnung vor schweren Personenschäden.

Tod oder schwere irreversible Verletzungen sind möglich.

2 Sicherheitshinweise

Das Gerät darf nur von einer Elektrofachkraft installiert werden. Nationale und internationale Vorschriften zur Errichtung elektrotechnischer Anlagen beachten.

2.1 ATEX-Geräte (DI52xA)

Hinweise für den sicheren Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen beachten: Betriebsanleitung (Ex-Schutz relevanter Teil) für Drehzahlwächter gemäß der EU-Richtlinie 2014/34/EU Anhang VIII (ATEX) Gruppe II, Gerätekategorie 3D.

Sollte diesen Geräten keine Betriebsanleitung (Ex-Schutz relevanter Teil) oder EG Konformitätserklärung in der Sprache des EU-Verwendungslandes beiliegen, kann diese bei Ihrem Händler (siehe Lieferschein) oder beim Hersteller (siehe Deckblatt / Rückseite) angefordert werden.

Der ATEX-Schutz ist auch ohne Protektoren gewährleistet.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der induktive Drehzahlwächter Compact erfasst berührungslos das Unterschreiten einer eingestellten Drehzahl und meldet dies durch ein Schaltsignal.

3.1 Schaltfunktion Schließer

Transistorausgang	LED grün	
geschaltet (leitend)	Ein	Drehzahl > SP + Hy und während Anlaufüberbrückung
nicht geschaltet (gesperrt)	Aus	Drehzahl < SP

SP = Schalterpunkt

Hy = Hysterese

3.2 Schaltfunktion Öffner

Transistorausgang	LED grün	
nicht geschaltet (gesperrt)	Aus	Drehzahl > SP + Hy und während Anlaufüberbrückung
geschaltet (leitend)	Ein	Drehzahl < SP

SP = Schalterpunkt

Hy = Hysterese

Schaltfunktionen der Geräte (→ 8 Technische Daten)

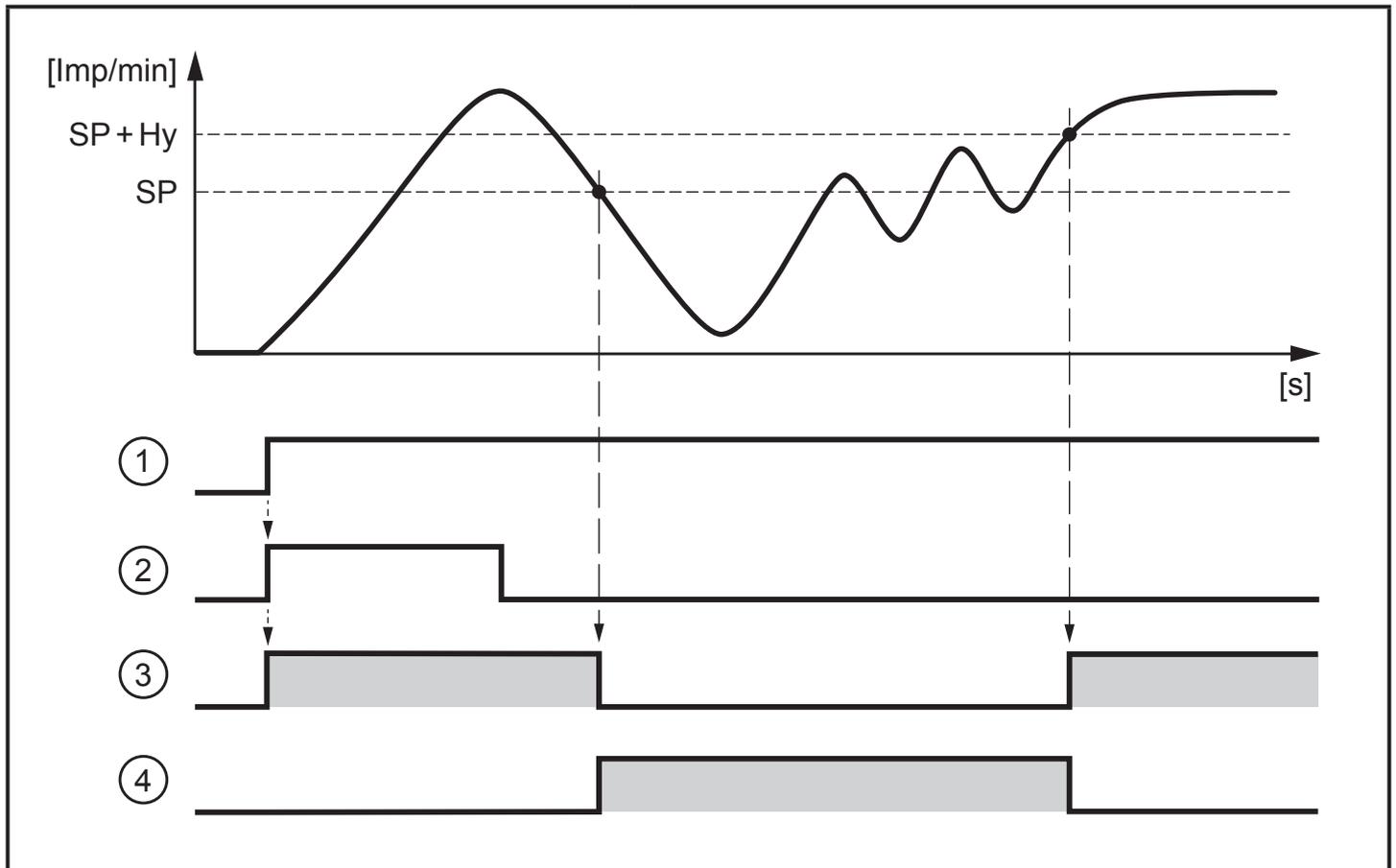
3.3 Bedämpfung

Die gelbe LED zeigt den Bedämpfungszustand des Sensors an, unabhängig von der Schaltfunktion und vom Schaltzustand des Transistorausgangs.

Sensor	LED gelb
unbedämpft	Aus
bedämpft	Ein

DE

3.4 Funktionsdiagramm



- 1: Spannungsversorgung
- 2: Anlaufüberbrückung
- 3: Schaltsfunktion Schließer
- 4: Schaltsfunktion Öffner

SP = Schwellenwert
Hy = Hysterese

■ = Transistorausgang geschaltet (leitend)



Die Anlaufüberbrückung unterdrückt eine Fehlermeldung, solange die Anlage anläuft und die Mindestdrehzahl noch nicht erreicht ist. Sie ist nach dem Anlegen der Spannungsversorgung nur einmal wirksam.

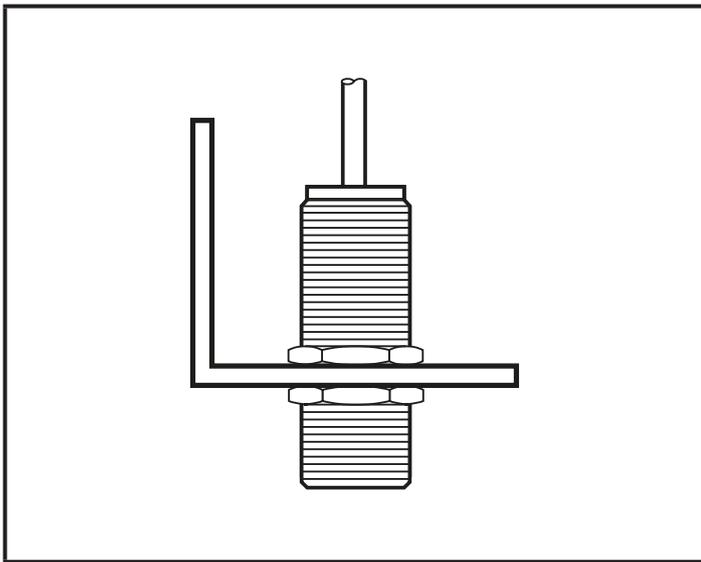
Eine Kopplung der Spannungsversorgung von Antrieb und Drehzahlwächter ermöglicht bei häufigem Ein- und Ausschalten, dass die Anlaufüberbrückung bei jedem Einschalten der Anlage wirksam ist.

3.5 IO-Link

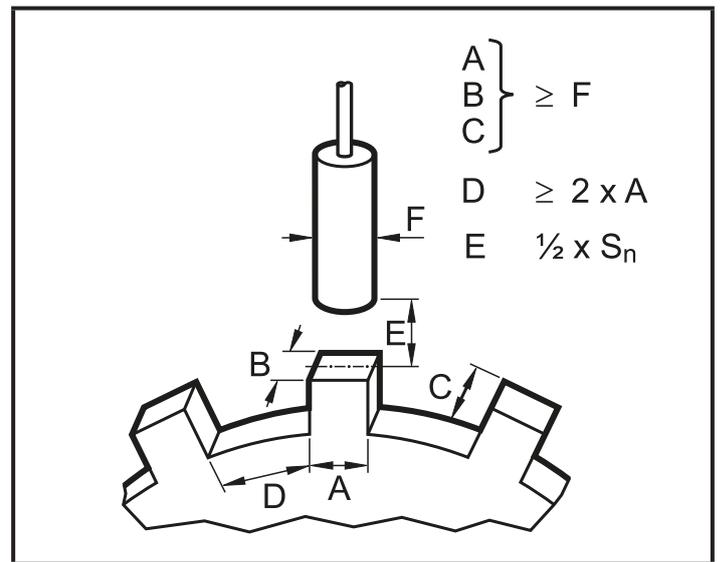
IO-Link ermöglicht die Konfiguration interner Parameter wie Anlaufüberbrückung und Schaltverhalten (Öffner/Schließer) sowie das Auslesen der aktuellen Messwerte. Ferner schützt IO-Link vor Signalstörungen und Messwertverlusten sowie vor Manipulation des Sensors.

Die zur Konfiguration eines IO-Link-Gerätes notwendigen IODDs sowie detaillierte Informationen über Parametrierwerkzeuge, Prozessdatenaufbau, Diagnoseinformationen und Parameteradressen sind abrufbar unter www.ifm.com/de/io-link.

4 Montage



Montageprinzip



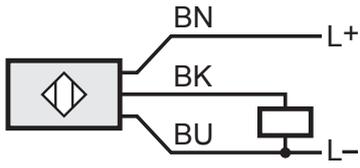
Montagevorgaben

- ▶ Das Gerät mit Hilfe einer Montagehalterung befestigen und mit den beige-packten Muttern gegen Loslösen sichern.
Das Gerät ist bündig einbaubar.
- ▶ Für eine einwandfreie Funktion die o.g. Montagevorgaben einhalten.
Nennschaltabstand S_n (→ 8 Technische Daten)

5 Elektrischer Anschluss

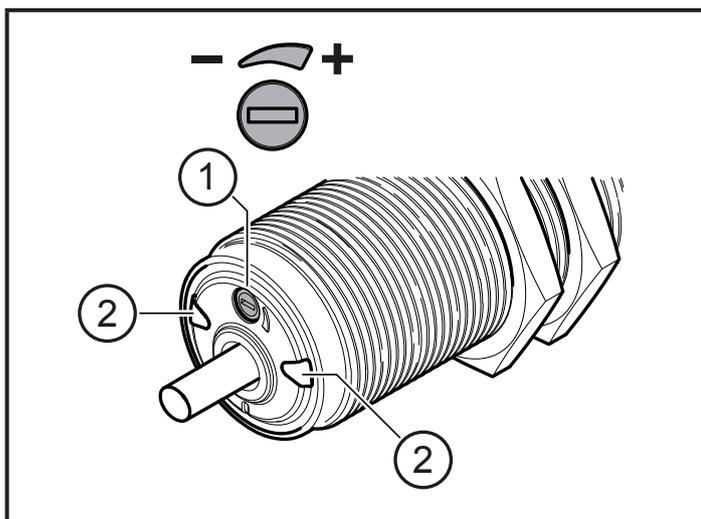
- ▶ Anlage spannungsfrei schalten.
- ▶ Das Gerät gemäß Anschlussbelegung anschließen.

5.1 Anschlussbelegung


DI5020, DI5021 DI5022, DI520A
BK = schwarz (black) BN = braun (brown) BU = blau (blue)


DI5026, DI523A
BK = Schaltausgang / IO-Link / PNP / NPN programmierbar

6 Einstellung



- 1: Mehrgangpotentiometer zur Schaltpunkteinstellung (ohne Anschlag)
- 2: LEDs:
Grüne LED zur Schaltzustandsanzeige (→ 3.1 Schaltfunktion Schließer)
Gelbe LED zur Anzeige der Bedämpfung (Eingangssignal) (→ 3.3 Bedämpfung)

Anzeige- und Bedienelemente

- ▶ Die zu überwachende Mindestdrehzahl in der Anlage konstant halten.
- ▶ Gerät an Versorgungsspannung anschließen.
- ▶ Anlaufüberbrückungszeit verstreichen lassen (→ 8 Technische Daten).
- ▶ Abhängig vom Zustand der grünen LED die Schaltpunkteinstellung durchführen.

6.1 Einstellung für Schaltfunktion Schließer

Wenn die grüne LED nicht leuchtet:

- Poti langsam nach links (-) drehen, bis die grüne LED aufleuchtet.
Einstellung ist abgeschlossen.

Wenn die grüne LED leuchtet:

- Poti nach rechts (+) drehen, bis die grüne LED erlischt.
- Poti langsam wieder nach links (-) drehen, bis die grüne LED aufleuchtet.
Einstellung ist abgeschlossen.

6.2 Einstellung für Schaltfunktion Öffner

Wenn die grüne LED leuchtet:

- Poti langsam nach links (-) drehen, bis die grüne LED erlischt.
Einstellung ist abgeschlossen.

Wenn die grüne LED nicht leuchtet:

- Poti nach rechts (+) drehen, bis die grüne LED aufleuchtet.
- Poti langsam wieder nach links (-) drehen, bis die grüne LED erlischt.
Einstellung ist abgeschlossen.

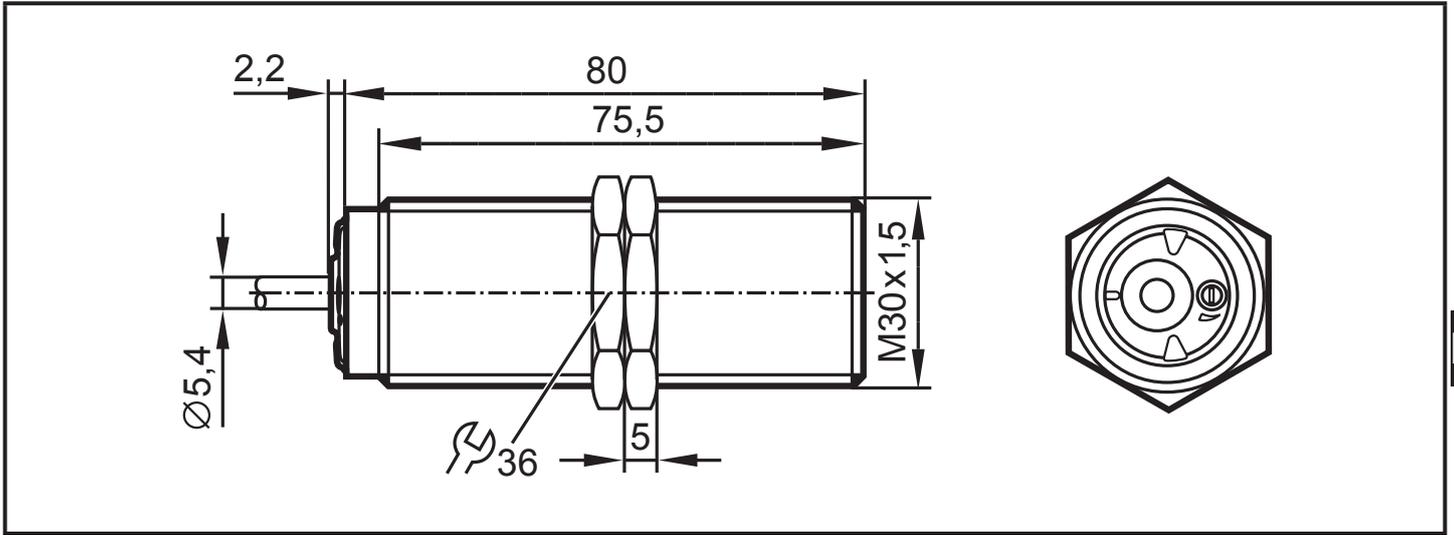
7 Betrieb

Der Betrieb ist wartungsfrei.

Für eine einwandfreie Funktion beachten:

- ▶ Die aktive Fläche und den Freiraum von metallischen Ablagerungen und Fremdkörpern freihalten.
- ▶ Geräte mit hoher Nahfeldstärke (z. B. Mobiltelefone) nicht in unmittelbarer Nähe des Drehzahlwächters betreiben.

8 Technische Daten



Abmessungen [mm]

		DI5020	DI5021	DI5022	DI5026	DI520A	DI523A
Nennspannung	[V]	10...36 DC					
Stromaufnahme	[mA]	< 20			< 22	< 20	< 22
Strombelastbarkeit	[mA]	250					
Spannungsabfall	[V]	< 2,5					
Verpolungsfest		ja					
Kurzschlussfest		ja					
Überlastfest		ja					
Nennschaltabstand (Sn)	[mm]	10					
Arbeitsabstand (Sa)	[mm]	0...8,1					
Einstellbereich	[Imp./min]	5...3600					
über Potentiometer		●	●	●	○	●	○
über IO-Link		-	-	-	○	-	○
Hysterese	[% von SP]	10					
Bedämpfungsfrequenz	[Imp./min]	≤ 18000					
Schaltfunktion Schließer		●	-	●	○	●	○
Schaltfunktion Öffner		-	●	-	○	-	○
Anlaufüberbrückung	[s]	15	5	0	0...30	15	0...30
Umgebungstemperatur	[°C]	-25...80				-20...60	
Schutzart / Schutzklasse		IP65 / IP 67 / III					

DE

		DI5020	DI5021	DI5022	DI5026	DI520A	DI523A
ATEX Gerätekategorie		-				3D	
IO-Link		-	-	-	●	-	●
Anschluss		PUR-Kabel / 2 m; 3 x 0,5 mm ²					

- = zutreffend
- = programmierbar
- = nicht zutreffend

Datenblätter und EG-Konformitätserklärungen sind abrufbar unter:
www.ifm.com → Datenblattsuche → Artikelnummer